



HEXAGON

BENUTZER ENTSPERREN

KONFIGURATIONSMÖGLICHKEITEN

User-Management
26 June 2021

Created with Version:13.0.4.3



Information about this document

All rights, including translation in foreign languages, are reserved. It is not allowed to reproduce any part of this document in any way without written permission of Hexagon.

CONTENTS

| | | |
|----------|---|-----------|
| 1 | Einleitung..... | 4 |
| 2 | Manuelles Abmelden von geblockten Benutzer | 5 |
| 3 | Benutzer automatisch abmelden | 7 |
| 4 | Automatisch abmelden/Schließen | 8 |
| 5 | Inaktive Benutzer abmelden | 10 |

1 Einleitung

Kommt es während einer Aktiven Sitzung zu einem Programmabsturz oder unkontrolliertem Beenden der Q-DAS Software, so werden die entsprechende Lizenz und der Benutzer geblockt. In diesem Dokument wird beschrieben welche Möglichkeiten Sie haben, um die geblockten Benutzer, Lizenzen und Prüfpläne wieder frei zu geben.

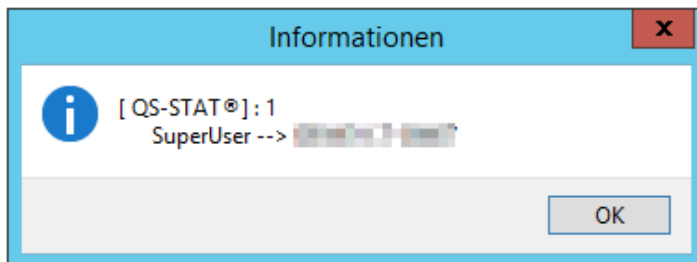
Des Weiteren werden diverse automatische Abmeldemechanismen erläutert.



Das Anwenden der hier beschriebenen Optionen kann unter Umständen zu Datenverlust führen

2 Manuelles Abmelden von geblockten Benutzer

Sofern das Problem besteht, dass Lizenzen und Benutzer geblockt sind, so ist empfehlenswert zunächst zu prüfen ob ein starten des Q-DAS Produktes an dem PC, welcher in den Meldungen erscheint, möglich ist.



- Wenn ja, so wird durch den Start die Sperrung automatisch wieder aufgehoben.
- Wenn nein, so wurde eventuell eine falsche Grundkonfiguration vorgenommen. Siehe hierzu ‚Benutzer automatisch abmelden‘.

Die Sperrung betrifft die Benutzerverwaltung in der zentralen Konfigurationsdatenbank. Diese ist produktübergreifend. Sofern von einem Q-DAS Produkt alle Lizenzen in Benutzung wären, so können Sie über ein anderes Q-DAS Produkt, welches gestartet werden kann, an die Benutzerverwaltung gelangen. Starten Sie das weitere Q-DAS Produkt mit der SuperUser oder ConfigurationsUser Anmeldung. Rufen Sie die Benutzerverwaltung über *Datei | Konfigurationen | Benutzerverwaltung*.

Mit einem rechten Mausklick kann der geblockte Benutzer wieder freigegeben werden. Außerdem werden die Lizenz und alle damit gesperrten Optionen freigegeben. Es werden auch die durch diesen Benutzer gesperrten Prüfpläne wieder freigegeben, sofern der abmeldende Rechner auf die gleiche Daten-Datenbank verbunden ist wie der abzumeldende Benutzer.



Beim Anwenden dieser Funktion droht unter Umständen Datenverlust! Vor dem Durchführen der Abmeldung stellen Sie sicher, dass es sich wirklich um eine Falsch-Sperrung handelt.

Sofern Sie keine weiteren Q-DAS Produkte oder Lizenzen haben mit denen Sie an die Benutzerverwaltung gelangen oder sofern die durchgeführte Vorgehensweise keine Auswirkung

hat, so senden Sie uns bitte die QDAS_CONFIG.mdb und QDAS_LIC.mdb gezippt (ausschließlich gezippt) an hotline.qdas.mi@hexagon.com.

Anschließend müssen die in folgenden Kapiteln beschriebenen Einstellungen geprüft und eventuell gesetzt werden.

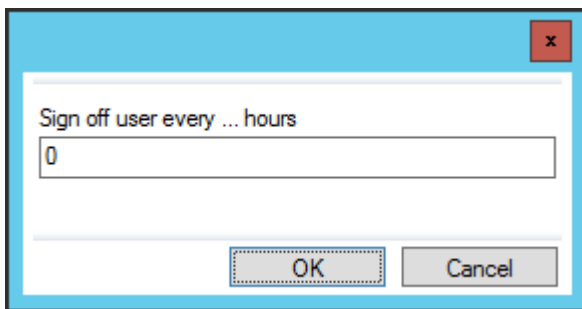
3 Benutzer automatisch abmelden

Mit dieser Option geben Sie die Zeit vor nach deren Ablauf der durch einen Systemabsturz geblockte Benutzer sich wieder anmelden darf. Sobald die Zeit abgelaufen ist wird der Benutzer beim Programmstart im Aufklappenmenü des Anmeldefensters wieder aufgeführt. Mit Eingabe von „0“ wird der Benutzer sofort bei Neustart an diesem PC wieder freigegeben.

Diese Option dient NICHT, wie meist angenommen, dem Abmelden von Benutzern nach gewisser Zeit. Es ist eher als Strafzeit bis zur nächsten Anmeldung zu sehen und gilt nur für die Benutzer welche durch unkontrolliertes Beenden der Q-DAS Software geblockt wurden.



Diese Option hat Auswirkung generell auf alle Benutzer in der Konfigurationsdatenbank allerdings nicht auf die inaktiven Benutzer oder die Benutzer, die aufgrund von speziellen Anmeldeeinstellungen wie z. B. falsche Passwordeingabe gesperrt wurden.



Funktionsweise:

Kommt es während einer aktiven Sitzung zu einem Programmabsturz oder unkontrolliertem Beenden der Q-DAS Software, so werden die entsprechenden Lizenzen und Benutzer geblockt. Nach einem Neustart der Software an genau diesen PC geschieht folgendes

- In der zentralen Konfigurationsdatenbank wird überprüft ob für diesen Rechner eine aktive Benutzeranmeldung besteht
- Des Weiteren wird überprüft ob an diesem Rechner keine Q-DAS Programme gestartet sind

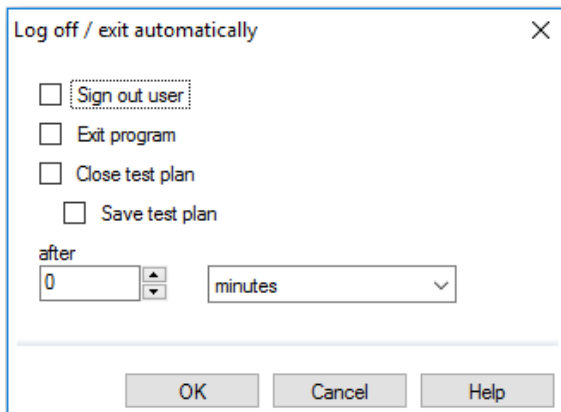
Sind beide Bedingungen erfüllt, so wird geprüft ob für diesen Benutzer, seit der letzten Anmeldung in der Software, die eingestellte Zeit abgelaufen ist. Ist dies der Fall, so wird der noch fälschlicherweise angemeldete Benutzer abgemeldet. Daher ist empfehlenswert für diese Option den Wert 0 zu verwenden.

Parallel mit entsperrt werden die Optionen, welche gesperrt waren, sowie der Prüfplan, welchen der Benutzer eventuell gesperrt hatte.

Jegliche Angabe von mehr als 0 Stunden verzögert demnach die automatische Abmeldung des Benutzers und sollte daher nur in begründeten Fällen verwendet werden. Beispielsweise wäre dies um herausfinden von einzelnen Rechnern im System welche immer als „abgestürzt“ in der Datenbank geschrieben bleiben, sei es aus technischen Gründen durch schlechte Anbindung des Rechners bei Verwendung von zentraler Konfigurationsdatenbank auf Access oder aus falschem Handling wie bspw. Rechner ausschalten bei geöffneten Programmen.

4 Automatisch abmelden/Schließen

Wählen Sie *Datei | Konfigurationen | weitere Einstellungen | Automatisch abmelden / schließen*, um bestimmen zu können, was nach einer gewissen Zeit der Inaktivität passiert.



Im gleichnamigen Dialog kann angegeben werden, ob und wann der Benutzer abgemeldet, das Programm beendet und der Prüfplan geschlossen werden soll, sofern während der eingestellten Zeit keine Aktivitäten am Rechner erfolgen.

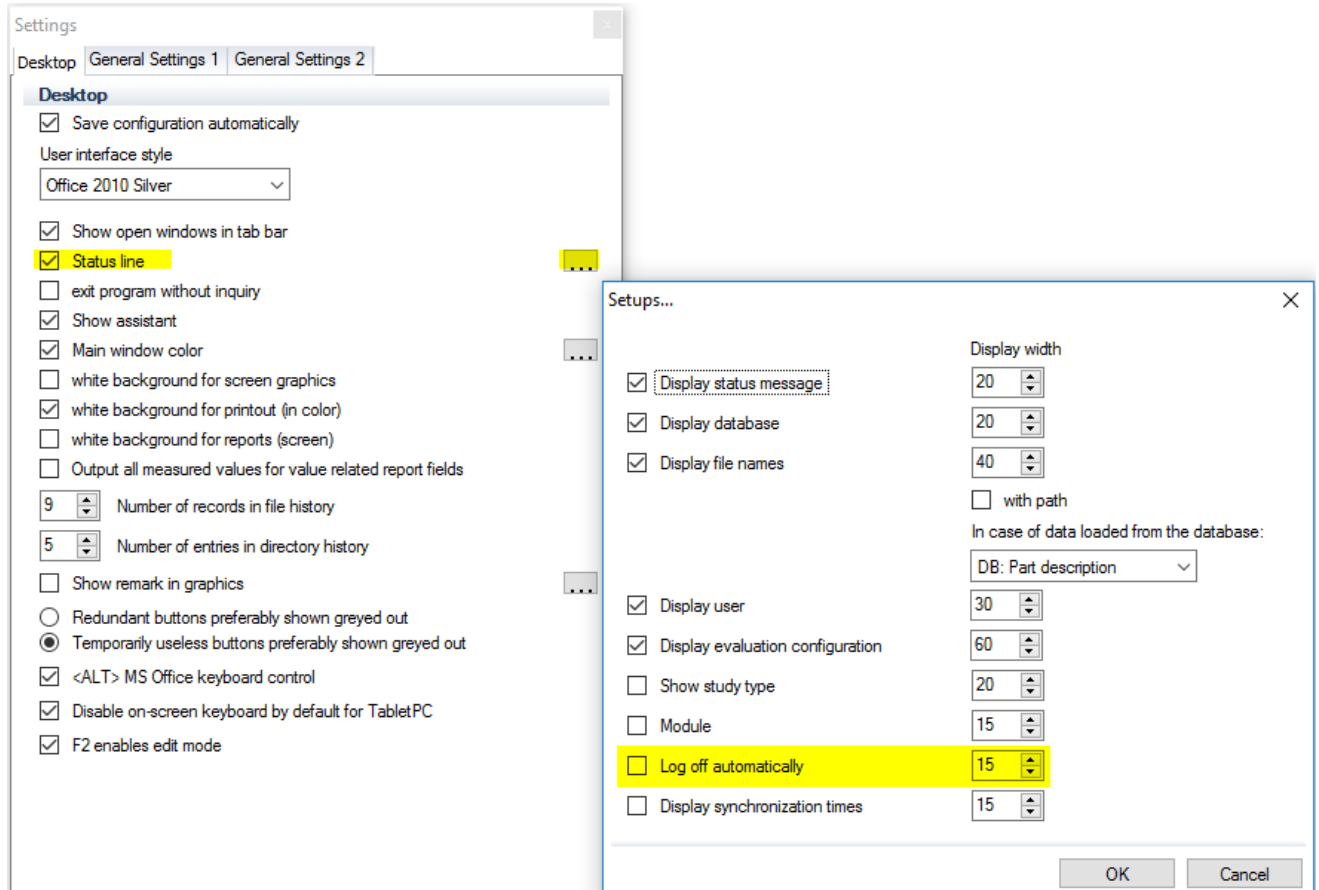
Es wird die laufende Aktivität der angemeldeten Software geprüft. Sofern während der eingestellten Zeit keine Aktivitäten am Rechner erfolgen, so kann:

- Der Benutzer abgemeldet werden
- Das Programm beendet werden
- Der Prüfplan geschlossen werden. Ohne weitere Option wird nur der Prüfplan freigegeben
- Der Prüfplan kann zusätzlich gespeichert werden



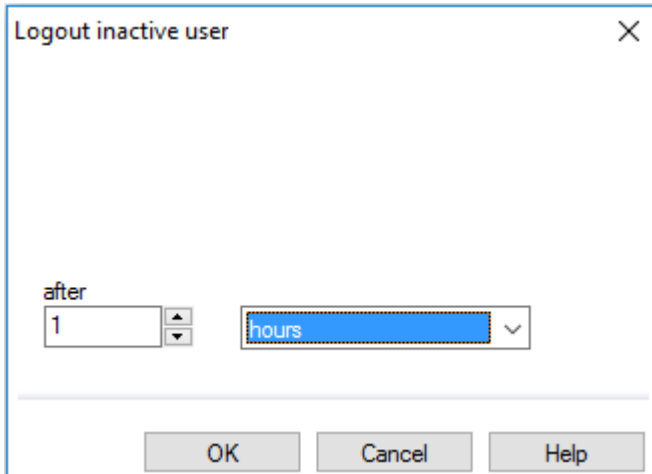
Werden nur die Optionen ‚Benutzer abmelden‘ oder ‚Programm beenden‘ verwendet und ein Prüfplan ist offen, welcher aufgrund der vorgenommenen Änderungen gespeichert werden muss, so erfolgt KEINE Abmeldung bzw. die Q-DAS Software wird NICHT beendet. Der Dialog zum Speichern des Prüfplanes wird aufgerufen.

Mit der Option ‚Automatisch Abmelden‘ unter *Datei | Allgemeine Einstellungen | Oberfläche | Statuszeile* kann die ablaufende Zeit in der Statuszeile der Q-DAS Software dargestellt werden:



5 Inaktive Benutzer abmelden

Mit dieser Option *Datei | Konfigurationen | weitere Einstellungen | Inaktive Benutzer abmelden* geben Sie die Zeit vor nach deren Ablauf Benutzer ohne jegliche Aktivität abgemeldet werden. Diese Option hat Auswirkung generell auf alle Benutzer in der Konfigurationsdatenbank.



Jeder Start mit einem Benutzer wird in der Konfigurations-Datenbank in der Tabelle QDAS_USER_ACCESS protokolliert, und jedes Zehntel der eingestellten Zeit aktualisiert.

| QDAS_USER_ACCESS | | |
|------------------|---------------------|------------------------|
| Q_USERNO | Q_LAST_ACCESS | Zum Hinzufügen klicken |
| 11 | 20.03.2018 13:50:14 | |
| * | | |

Beispiel im Falle der eingestellten Zeit von 1 Stunde wird alle „60 Minuten / 10“ der Eintrag aktualisiert. Dadurch meldet sich der Benutzer als noch „aktiv“ in der Konfigurationsdatenbank. Wenn nun eine Q-DAS Anwendung unkontrolliert beendet wurde oder abgestürzt ist, so bleibt diese Meldung in der Konfigurationsdatenbank aus. Der Faktor 10, mit dem die Einträge gemacht werden dient hier der Sicherheit.

Geschieht eine normale Abmeldung aus der Datenbank so wird die Zeile dieses Benutzers wieder entfernt.

Bei jedem Start der Software an jedem PC, welcher mit der zentralen Konfigurations-Datenbank verbunden ist, wird nun geprüft ob in dieser Tabelle Einträge vorhanden sind welche älter sind als die eingestellte Zeit. Wenn ja, so wird diese Lizenz und alle damit gesperrten Optionen freigegeben. Auch von diesem abgemeldeten Benutzer gesperrte Prüfpläne werden freigegeben, sofern der abmeldende Rechner auf die gleiche Daten-Datenbank verbunden ist wie der abzumeldende Benutzer.